

Dst.-Nr.	Innenauftrag	Buchungskreis	Haushaltsjahr
		2410	20
		Funtionsbereich	
		0504888	
Sachkonto	Finanzposition	Finanzstelle	
	0504-53600	0224 - 99999	

In dem Freiheitsentziehungsverfahren
gegen (Name, Beruf, Wohnort der/des Betroffenen)

An das _____

Amtsgericht
Landgericht
Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Aktenzeichen
bitte stets angeben!

beantrage ich, die nachstehenden Gebühren und Auslagen festzusetzen.
Soweit Einzelberechnung: Ich versichere, dass die Auslagen nach VV 7001 während meiner Beiordnung entstanden sind.
Vorschüsse und sonstige Zahlungen (§ 58 Abs. 3 RVG) habe ich nicht in Höhe von _____ EUR erhalten.
Aus der Staatskasse habe ich Vorschüsse (§ 47 RVG) nicht in Höhe von _____ EUR erhalten.
Spätere Zahlungen werde ich unverzüglich anzeigen. (§ 55 Abs. 5 Satz 4 RVG)

Datum, Unterschrift _____

Kostenberechnung (nach RVG)
(Urschrift)

- 1. Verfahrensgebühr
- 2. Termingebühr

- 3. Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

- 4. _____
- 5. _____

- 6. Umsatzsteuer auf die Vergütung

Vergütungsver- zeichnis Nummer(n)	Beantragter Betrag (EUR)	Festzusetzender Betrag (EUR)
6300		
6302		
6301		
6303		
Einzelberechnung 7001		
Pauschale 7002		
Summe		
7008		
Summe		
abzüglich Vorschüsse und sonstige Zahlungen (s. o.)		
zu zahlender Betrag		

Auszahlungsanordnung (Urschrift)

EUR	in Buchstaben: Euro (bei Beträgen über 1.000 EUR)
-----	---

sind nach umstehender Festsetzung zu zahlen und wie oben angegeben zu buchen. Durchschrift der Auszahlungsanordnung ist zu den Sachakten genommen. Der festgesetzte Betrag wurde auf dem Beiordnungsbeschluss vermerkt.

Frühere Auszahlungsanordnung: _____

Sachlich und rechnerisch richtig.

Ort, Datum, händische Unterschrift/Name bei qeS, Amtsbezeichnung

Zur Auszahlung angeordnet.

Ort, Datum, händische Unterschrift/Name bei qeS, Amtsbezeichnung

An die Kreditorenbuchhaltung im Hause

SAP - Belegnummer	
Vorerfasst:	
Datum, Name	
Gebucht:	
Datum, Name	

Amtsgericht

Landgericht

Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Datum

Festsetzung (Durchschrift)

Die d. RA(in) _____ aus der Staatskasse zu zahlende Vergütung wird
in Buchstaben (bei Beträgen über 1.000 Euro):

festgesetzt auf _____ EUR. _____ EUR.

D. RA(in) ist der/dem Betroffenen in dem _____ -Verfahren gemäß § _____ durch den Beschluss vom _____

für die _____ Instanz beigeordnet.

Die in der umseitigen Kostenberechnung angesetzte Terminsgebühr ist entstanden anlässlich der Teilnahme

Die Notwendigkeit der Reise am _____ ist durch gerichtlichen Beschluss vom _____ festgestellt worden.

Die Vergütung ist fällig, weil _____

Ausgang des Verfahrens: _____

Begründung von Absetzungen:

Unterschrift und Amtsbezeichnung

Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter der Geschäftsstelle